

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Datum: 14.09.2015

Ort: Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:10 Uhr

Vorsitz: Lutz Neubert

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Ortschaftsräte + 1 Ortsvorsteher  
Ist: 12 Ortschaftsräte + 1 Ortsvorsteher

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Herr Gunther Endrikat FWG dienstlich

#### **Ortsvorsteher**

Herr Lutz Neubert FWG

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Richard Andreas Aurich CDU  
Herr Steffen Beckmann FWG  
Herr Ronny Bernstein FWG  
Herr Dr. Fritz Hähle CDU  
Herr Andre Mai FWG  
Herr Robert Natzschka FWG  
Frau Nancy Reichel FWG  
Herr Hendrik Rottluff CDU  
Frau Angela Schneider DIE LINKE  
Frau Christine Schubert FWG  
Herr Fritz Stengel FWG  
Herr Michael Wirth SPD

#### **Schriftführerin**

Frau Aline Fredecker

---

### **1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der **OV Herr Neubert** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte sowie drei Bürger der Ortschaft Grüna.

## **2 Feststellung der Tagesordnung**

---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit gilt sie als bestätigt.

## **3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 13.07.2015**

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 13.07.2015 gibt es keine Einwände, somit ist die Niederschrift genehmigt.

## **4 Auswertung Kirmes und weitere geplante Veranstaltungen bis Jahresende**

---

Der **OV Herr Neubert** berichtet über die stattgefundene Kirmes und teilt mit, dass diese gut gelaufen ist. Die Kirmeswochen wurden eröffnet mit einem Tag der offenen Tür im Folklorehof am 15.08. Die Fortsetzung fand auf dem Festgelände vom 20.08. bis zum 23.08. statt. Es folgte die Sportwoche vom 24.08 bis zum 29.08, den Abschluss bildete der Festgottesdienst am 30.08. Der Baulinchen e.V. sowie der Heimatverein Grüna e.V. haben sich bei der Organisation und Finanzierung der Kirmes mit beteiligt. In 14 Tagen findet eine Auswertung der Kirmes im engeren Kreise, aller derer die mitgewirkt haben, statt.

Die nächste große Veranstaltung in der Ortschaft Grüna ist der Baumgartentag am 26.09.2015. Den Abschluss aller Veranstaltungen bildet dann der Weihnachtsmarkt.

## **5 Bekanntgabe der vorgesehenen Sitzungstermine des Ortschaftsrates für 2016**

---

Der **OV Herr Neubert** gibt die vorgesehenen Sitzungstermine des Ortschaftsrates für 2016 wie folgt bekannt:

11.01.2016  
22.02.2016  
14.03.2016  
18.04.2016  
09.05.2016  
06.06.2016  
11.07.2016  
12.09.2016  
10.10.2016  
07.11.2016  
12.12.2016

Er fragt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder, ob diese mit den vorgeschlagenen Terminen einverstanden sind. Es gibt hierzu keine Einwände. Der OV Herr Neubert wird somit eine Beschlussvorlage (Ortschaftsvorlage) zur nächsten Sitzung erstellen.

## **6 Einwohnerfragestunde**

---

**Ein Bürger** der Ortschaft Grüna fragt an, ob es möglich ist, den Bordstein bei der Ampel an der Einfahrt zum Simmel-Markt, stadtwärts, auf der linken Seite abzusenken, da man von da schlecht mit einem Rollator oder einem Kinderwagen runterkommt. Wenn der Bordstein nicht abzusenken geht fragt er, ob man die Ampel wohl auch versetzen könnte zum Beispiel vor die Einfahrt Grünaer Hof, da wäre dann ein großer breiter Übergang zur Straße möglich. Dies würde bedeuten, dass der Ampelmast um 20 Meter versetzt wird. Der **OV Herr Neubert** teilt mit, dass der Ampelmast schwierig zu versetzen geht aufgrund von vorhandenen Kabeln etc. Ebenfalls wird es schwierig werden, den Bordstein zu senken wegen der vorhandenen Gullys. Es kann dann zu Überschwemmungen führen. Dies müsste aber genau abgeklärt werden, so dass der OV Herr Neubert die Anfrage an das Tiefbauamt weiterleitet.

## **7 Informationen des Ortsvorstehers**

---

Der **OV Herr Neubert** teilt mit, dass er vergangene Woche mit Frau Frech-Döring, Leiterin der Geschäftsstelle des Stadtrates, telefoniert hat. Er habe mit ihr nochmals über die Problematik bezüglich des Hinzufügens des Tagesordnungspunktes 4. in der Sitzung des Ortschaftsrates vom 13.07.2015 gesprochen. Er hat ihr erklärt, dass es sich hier um einen Eilfall gehandelt hat. Nach Schilderung der Sachlage hat Frau Frech-Döring versichert, dass in Zukunft selbige Fälle unkompliziert im Vorfeld gelöst werden können. Ebenfalls teilt der OV Herr Neubert mit, dass die Angelegenheit Grüner Winkel nunmehr am 30.09.2015 im Betriebsausschuss besprochen wird.

Der **OV Herr Neubert** teilt mit, dass am 13.11.2015 die Einwohnerversammlung im Stadtgebiet West in Reichenbrand stattfindet. Beim Vorgespräch hat der OV Herr Neubert darauf hingewiesen, dass die nächste Einwohnerversammlung in Grüna stattfinden sollte. Ebenfalls teilt er mit, dass am 30.09.2015 ein Jahresgespräch mit der Oberbürgermeisterin geplant ist. Der OV Herr Neubert bittet die Ortschaftsräte sich bei irgendwelchen Vorschlägen für beide Gesprächstermine an ihn per E-Mail oder Telefon zu wenden.

Der **OV Herr Neubert** übergibt das Wort an die **ORin Frau Schneider**, welche in Vertretung für Herrn Neubert am 19.08.2015 zur Infoveranstaltung „Verfügbudget für den Ortschaftsrat“ im Grünflächenamt war. Sie teilt hierzu eine Information an alle Ortschaftsräte aus und erklärt, dass dies für Kleinstreparaturen in der Ortschaft vorgesehen ist. Dieses Projekt ist ein Jahr lang in der Ortschaft Röhrsdorf mit Erfolg durchgeführt worden. Das Pilotprojekt sieht vor, dass dem Ort 3.000,00 € jährlich im Haushalt zur Verfügung gestellt werden, um Kleinstreparaturen oder Verschönerungsarbeiten vornehmen zu können. Sie teilt ebenfalls mit, dass die Ortschaft die 3.000,00 € für dieses Jahr und auch für das nächste Jahr bekommt. Des Weiteren teilt sie mit, dass man aber darauf hingewiesen habe, dass dieses Budget nicht für die Pflege von Grünflächen verwendet werden soll, für die das Grünflächenamt Leistungen vergeben hat. Sollten Grünflächen in Eigenleistung gemacht werden, dann sollen diese mit einer Ehrenamtszuschale abgerechnet werden. (siehe Richtlinie „Ehrenamt Sachsen“) Auch Materialeinkäufe sind über das Budget möglich. Ebenfalls informiert sie die Ortschaftsräte darüber, dass für das Projekt aus der Mitte der Ortschaftsräte drei Mitglieder zu wählen sind, die für die Vergabe von Leistungen aus dem Pilotprojekt zuständig sind. Der OV Herr Neubert fragt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder, ob die Ortschaft Grüna das Pilotprojekt Grünpflege in Anspruch nehmen möchte. Hiermit sind alle einverstanden. Drei

Mitglieder erklären bereits durch Handzeichen ihre Bereitschaft; sie sollen im Rahmen der nächsten OR-Sitzung durch Beschluss (Ortschaftsvorlage) gewählt werden.

Der **OV Herr Neubert** teilt mit, dass er eine E-Mail von einem Bürger bezüglich der einseitig beschnittenen Buchenhecke Ortseingang erhalten hat. In dieser wurde gefragt, ob die Hecke noch nicht fertig geschnitten ist. Der OV Herr Neubert hat daraufhin das Grünflächenamt angerufen, welches ihm mitgeteilt hat, dass die Ausschreibung dieses Heckenschnitts sich nur auf die Straßenseite bezieht, welche die Verkehrssicherungspflicht betrifft. Der OV Herr Neubert teilt ebenfalls mit, dass die Hecke nun wieder ordentlich aussehe.

Der **OV Herr Neubert** übergibt zum Thema Baugestaltungssatzung das Wort an den **OR Herrn Stengel**. Dieser erinnert an das Gespräch der Arbeitsgruppe mit dem Stadtplanungsamt Ende Juni, worüber in der OR-Sitzung im Juli berichtet wurde. Das Stadtplanungsamt wollte hierzu nochmal einige Punkte überprüfen und dann Bescheid geben, was geändert werden muss. In der September-Sitzung des OR Grüna sollte dann der endgültige Vorschlag für den Stadtratsbeschluss vorgestellt werden. Dies ist aber anders gelaufen, da Mitte Juli ein Schreiben des Stadtplanungsamtes nur mit dem geänderten Zonenplan kam. Erst auf Nachfrage habe Herr Stengel von Frau Walther erfahren, dass der neu vorgeschlagene Punkt „Gestaltungsgebot“ für rechtlich nicht durchsetzbar angesehen werde und es zu den anderen Punkten noch keine endgültige Festlegung gebe. Ein kurzfristiges Gespräch sei dem Stadtplanungsamt aus terminlichen Gründen nicht möglich, erst ab der 43. KW. Herr Stengel wird sich um einen baldestmöglichen Termin kümmern. Die vom Amt vorgeschlagene Terminkette mit Stadtratsbeschluss am 25.11.15 sei hinfällig. Herr Dr. Hähle und andere Ortschaftsräte sind dafür, diese langwierige Angelegenheit nun auch ohne unnötige Eile zum Abschluss zu bringen.

Der **OV Herr Neubert** wendet sich an den **OR und Stadtrat Herrn Wirth** und teilt diesem mit, dass er eine E-Mail bezüglich der Eisenbahnbrücke auf der Pleißauer Straße bekommen hat. Hier sei ein Teil der Trittroste weg. Die Angelegenheit wurde auch schon an die Polizei weitergegeben. Der OV Herr Neubert hat sich auch selber schon darum gekümmert und hat bei der Deutschen Bahn angerufen, bekommt aber hierzu keine Auskunft. Die Polizei hat es nunmehr an die Bundespolizei abgegeben. Der **OR Herr Wirth** teilt mit, dass er sich darum kümmern will und leitet die Sache weiter.

Der **OV Herr Neubert** teilt mit, dass er von der Oberbürgermeisterin eine Einladung zur Festveranstaltung 25 Jahre Wiedervereinigung in Chemnitz am 02.10.2015 erhalten hat. Er selber kann an dieser Veranstaltung aber nicht teilnehmen, so dass er einen der Ortschaftsräte bittet zu dieser Veranstaltung zu gehen. Wer Interesse hat solle sich bitte bei ihm melden.

Der **OV Herr Neubert** teilt mit, dass er eine Einladung vom ESC zur Infoveranstaltung am 19.10.2015, betreffs Kalkulation der Abwasserentgelte und der Abfallgebühren 2016 bis 2018, welche als Beschlussvorlage zur Neukalkulation in der Oktobersitzung dem Stadtrat vorgelegt wird, erhalten hat.

Der **OV Herr Neubert** teilt mit, dass auf der Chemnitzer Straße eine neue Asphaltdecke eingebaut wurde. Wann der komplette Kreuzungsbereich jedoch fertiggestellt wird, konnte der OV Herr Neubert nicht sagen, da laut Ausschreibung die Abnahme des Einbaus mit dem 11.09. datiert war.

Der **OV Herr Neubert** spricht an, dass die Stadtverwaltung die Ortschaft nunmehr zum wiederholten Male aufgefordert hat, die Unterlagen betreffend der Ortschaftsratssitzung der Jahre 2009 – 2014 im Original und Duplikat in das Stadtarchiv zu geben. Er teilt mit, dass er hiermit nicht einverstanden ist und dass die Unterlagen in der Ortschaft bleiben, solange ein Ortschaftsrat und auch das Rathaus existiert. Sie würden zur Arbeit des Ortschaftsrates immer wieder benötigt. Der **OR Herr Stengel** fügt hinzu, dass er bisher nur schlechte Erfahrungen gemacht habe, wenn Unterlagen der damaligen Gemeinde Grüna in der Stadt gesucht wurden. Der **OR Herr Wirth** gibt zu bedenken, dass vielleicht nicht sämtliche Unterlagen an die Stadt gegeben wurden.

Der **OV Herr Neubert** teilt mit, dass Bauunternehmer Herr Rico Weiße nicht mehr für das Baugebiet am Bretteich als Ansprechpartner zuständig ist.

Der **OV Herr Neubert** spricht die ausgelegten Bauanträge an. Der **OV Herr Neubert** fragt an, ob es hierzu Einwände gibt. Alle Ortschaftsräte sind mit den Bauanträgen im Prinzip einverstanden, so dass hierzu eine positive Stellungnahme abgegeben wird. Allerdings bemerkt der **OR Herr Stengel**, dass die Unterlagen weniger aussagefähig sind als bisher. So fehlt neuerdings das Deckblatt mit wichtigen Informationen. Was den beantragten Schuppen betrifft, so könne er sich unter der Grafik überhaupt nichts vorstellen

Der **OV Herr Neubert** übergibt das Wort an seine Mitarbeiterin Frau Fredecker, welche über die Infoveranstaltung im Rathaus vom 14.08.2015 zur Digitalen Gremienarbeit berichtet. Sie teilt mit, dass Frau Ehnert von der Stadt Chemnitz hierzu angeboten hat, in einer OR-Sitzung vorbeizukommen, um über den Vorgang der Digitalen Gremienarbeit zu berichten, da dies nur wenige Ortschaftsräte nutzen. Sie fragt an, ob hierzu Interesse besteht. Der Ortschaftsrat möchte in einer seiner nächsten Sitzung dieses als Tagesordnungspunkt mit einbringen.

## 8 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

---

Der **OR Herr Stengel** fragt an, was aus der Litfaßsäule auf der Dorfstraße/Forststraße wird. Hier ist immer noch ein großes Loch vorhanden. Die Säule sollte ja unter Grünaer Regie saniert werden, und man müsse vermeiden, dass sie wegen Baufälligkeit plötzlich doch abgerissen werde. Der **OV Herr Neubert** teilt mit, dass hierzu Kontakt mit dem Tiefbauamt besteht und dass das Loch auch noch geflickt wird, jedoch bestimmt erst nach Dezember.

Der **OR Herr Aurich** teilt mit, dass ihm aufgefallen ist, dass die Gullys auf der Chemnitzer Straße verstopft sind. Der **OV Herr Neubert** teilt mit, dass der ESC diese aber bereits gespült hat.

Der **OR Herr Stengel** fragt weiterhin, ob der Ortschaftsrat eine offizielle Information über Grund, Umfang und Zeitdauer der umfangreichen Kanalbaumaßnahmen auf der Chemnitzer Straße / Einmündung Reichenbrander Straße erhalten habe. Immerhin sei dies seit langem mit starken Verkehrsbehinderungen verbunden. Der **OV Herr Neubert** hat eine solche Information nicht erhalten

**9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna**

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden nach Absprache die Ortschaftsräte Herr Wirth und Herr Mai benannt.

29.09.2015 *gez. Lutz Neubert*  
Datum Lutz Neubert  
Ortsvorsteher

02.10.2015 *gez. Michael Wirth*  
Datum Michael Wirth  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

01.10.2015 *gez. André Mai*  
Datum André Mai  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

29.09.2015 *gez. Aline Fredecker*  
Datum Aline Fredecker  
Schriftführerin